

Bienvenue à Welkenraedt

In diesem Jahr feiern wir 100 Jahre EMA am Standort Elberfelder Straße und im kommenden Jahr können wir mit Stolz auf 25 Jahre erfolgreichen Austausch mit unserer Partnerschule, dem Institut St. Joseph in Welkenraedt, Belgien, blicken und diesen ebenso gebührend feiern.

Nur wenige Schulen können auf einen so lange bestehenden Austausch zurückblicken, an dem z.T. schon Kollegen bzw. Kolleginnen sowohl auf belgischer als auch auf deutscher Seite bereits als Schüler oder Schülerin mit Begeisterung teilgenommen haben, die sie nun mit Überzeugung an ihre Schüler und Schülerinnen weitergeben.

Bereits seit 1989 pflegt unsere Schule partnerschaftliche Beziehungen zu einer belgischen Sekundarschule, dem Institut St. Joseph in der französischsprachigen Gemeinde Welkenraedt, die ca. 30 km von der Stadt Lüttich entfernt ist. Die Beziehungen zwischen den beiden Schulen entwickelten sich im Laufe der Zeit so gut, dass man sich im Jahre 1994 dazu entschloss, die eintägige Begegnung der Schüler/innen durch eine jeweils dreitägige Austauschfahrt zu ersetzen. Seit einigen Jahren nun haben alle Schüler/innen der Jahrgangsstufe EF, die Französisch lernen, die Möglichkeit, an diesem Austausch teilzunehmen. Da Welkenraedt nur knapp zwei Busstunden von Remscheid entfernt ist, bleibt den teilnehmenden Schülern bzw. Schülerinnen ausreichend Zeit, ihre Austauschpartner/innen und deren Familien, in denen sie untergebracht sind, das Schulleben in Belgien sowie Welkenraedt und seine landschaftlich reizvolle und kulturell interessante Umgebung im Herbst kennenzulernen. Auf unseren Programmen standen u.a. die Erkundung der Städte Brüssel, Lüttich und Verviers, das Kennenlernen der Herstellung typisch belgischer Produkte bei der Besichtigung einer Chocolaterie, einer Siroperie oder auch einer belgischen Brauerei, außerdem Ausflüge in die Umgebung bei denen wir z.B. Burg Reinhardstein, das Steinkohlebergwerk von Blégny, die Grotten von Remouchamps oder die Therme von Spa besichtigt haben.





Burg Reinhardstein

Vor den Grotten von Remouchamps

Auf der anderen Seite versuchen wir beim Gegenbesuch der Belgier im Frühjahr in Remscheid, unseren Gästen das Leben im Bergischen Land näher zu bringen.



Besuch des Museums für Frühindustrialisierung

Stadtrallye in Köln



Besuch im Medienhafen in Düsseldorf Bergisches Waffeleessen in Schloss Burg

Im Falle eines der ersten belgischen Austauschschüler scheint dies in besonderem Maße gelungen zu sein. Er trägt jetzt als Deutschlehrer und Mitorganisator des Austauschs auf belgischer Seite selbst zum Fortbestehen der partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Schulen bei.

Wir hoffen, dass wir diesen Austausch noch viele weitere Jahre aufrecht erhalten werden, aus dem schon viele Freundschaften hervorgegangen sind und danken in diesem Sinne allen interessierten Schülern und Schülerinnen, allen engagierten Kollegen und Kolleginnen der beiden Schulen, die nicht zuletzt auch durch viel privates Engagement zum Erfolg dieser deutsch-belgischen Freundschaft beigetragen haben,

insbesondere den Organisatoren der ersten Stunde, Marie Jeanne Aldenhoff und Madeleine Ledent auf belgischer Seite und Gerd Hofacker und Ursula Thomaßen auf deutscher sowie dem Verein der Freunde und Förderer des Ernst-Moritz-Arndt Gymnasiums Remscheid und den Schulleitungen unserer beiden Schulen, die diesen wichtigen, sprachlichen, interkulturellen und zwischenmenschlichen Austausch immer mit Überzeugung unterstützt haben.

María Mercedes Del Valle Martínez